

1.Mannschaft:

Eine verdiente Niederlage gab es für die erste Mannschaft im Auswärtsspiel beim EV Landshut. Am Ende stand es 5:3 (3263:3210) für die Gastgeber, die sowohl im Vollen- als auch Abräumspiel mehr Holz als die Gäste hatten und auch deutlich weniger Fehlwürfe ausweisen konnten. Spiel entscheidend war die zweite Wurfserie in der Mittelpaarung, als entfesselt (auch etwas über ihre Verhältnisse) spielende Gastgeber mit insgesamt 618 Holz gegen nichts mehr entgegensehende Gäste allein 114 Holz gewinnen konnten. Letztendlich brachten auch nur drei Spieler bei den Gästen überragende bis gute Leistungen, während bei den Hausherrn vier Spieler überzeugen konnten. Alles überragend in dem Spiel war Michael Bachl, der mit Einzelbahnen von 167 – 153 – 164 – und 138 und insgesamt 622 (379 – 243 – 2) eine mehr als bundesligareife Leistung zeigte. Allein konnte der dem Spiel in der Schlusspaarung jedoch auch keine Wende mehr geben, denn Mitspieler Hans – Jürgen Vörtl musste ersichtlich noch nicht im Vollbesitz seiner Kräfte nach 60 Wurf die Bahn gegen Thomas Schwarzensteiner verlassen, der seine Sache etwas besser machte, Gesamtergebnis der beiden jedoch nur 494 (350 – 144 – 10), womit man 69 Holz abgeben musste. Gut der Auftritt von Anton Schwarzensteiner, der mit 548 (363 – 185 – 4) am Ende ohne Probleme den Mannschaftspunkt holen konnte. Diesen holte auch Benedikt Schmid, der mit 517 (360 – 157 – 6) in der Endphase seines Spiels durch ein zerschossenes Bild ein paar Hölzer liegen ließ. Ohne Chance in ihren Duellen waren wie bereits erwähnt in der Mittelpaarung Dalibor Majstorovic, bei dem das Gesamtergebnis mit 528 (361 – 167 – 6) gerade noch so stimmte und Andreas Kattinger, der mit 501 (350 – 151 – 9) nicht an seine unter der Woche gezeigten Leistungen im Training anknüpfen konnte. Mit 13:13 Punkten steht man aktuell im Niemandsland der Tabelle. Ein bis zwei Erfolge werden aber noch notwendig sein, um nicht noch unversehens in den Abstiegskampf zu geraten.

Gemischte Mannschaft:

Ein tolles Auswärtsspiel zeigte die zweite Mannschaft in Niederwinkling gegen in alle Belangen unterlegenen Hausherren. Am Ende stand mit dem Maximalergebnis von 6:0 (2039:1757) ein mehr als deutlicher und hoch verdienter Erfolg zu Buche. Übertrend die beiden Vorstellungen von Maxi Kattinger mit 534 (348 – 186 – 7) und Abu Safi mit 523 (359 – 164 – 7) die sich auch von den harten Bahnen und den Begleitumständen nicht aus der Ruhe bringen ließen. Etwas kämpfen musste Stefan Braumandl, am Ende reichten 496 (343 – 153 – 9) für den Punkt. Trotz eher durchschnittlicher Vorstellung konnte Tobias Stauber mit 486 (336 – 150 – 7) alle vier Sätze für sich entscheiden. Somit bleibt man mit 19:5 Punkten und zwei Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze und hat bei noch drei Heimspielen beste Chancen auf die Meisterschaft.